

TENNIS
GOLF

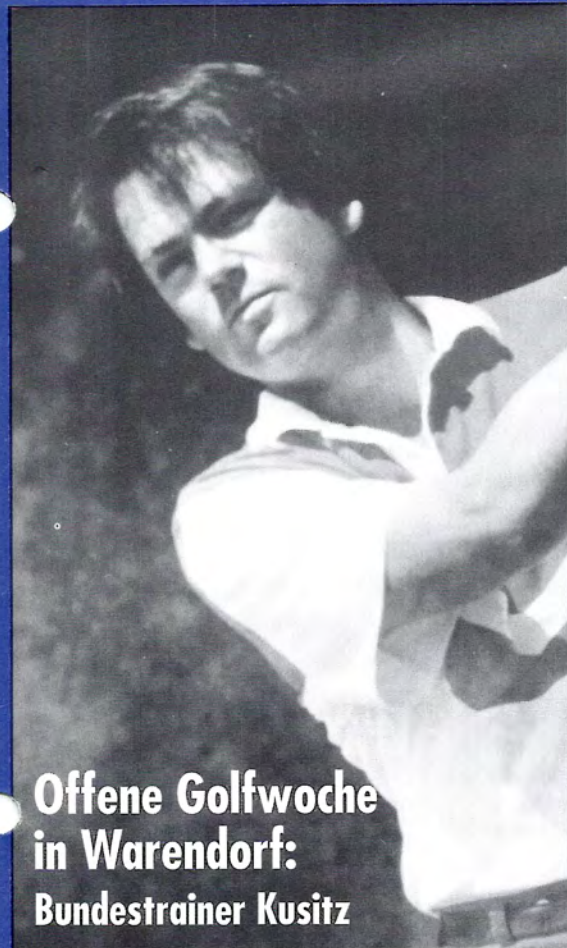
SQUASH

SMASH

13. Jahrgang

Nr. 5

Oktober 1993



**Offene Golfwoche
in Warendorf:
Bundestrainer Kusitz**



**Championat der Stadtparkasse
Jens Himmelmann Ingo Foitzik**

Tennisschuhe vom Spezialisten

Wir führen die Fabrikate:
ADIDAS · PUMA · NIKE · KANGAROOS · BALLY · ROMIKA

Zumnoide

Münster, Prinzipalmarkt 34

MARCUS

Münster, Ludgerstraße 9 und Salzstraße 9

Perfektion in der Ausrüstung. Konzentration im Spiel.

INTERSPORT

sport **BB**
Brinckmann

Prinzpalmarkt 22/23 · 48143 Münster · Tel. 02 51 / 4 02 31

INHALT

TENNIS

- 3 Stadtmeisterschaften 1993
- 5 - A-Klassen
- 6 - B-Senioren-Klassen
- 8 - Jungsenioren-Klasse
- 9 - Ergebnisse
- 10 Championat der Stadtsparkasse
- Jugendstadtmeisterschaften 1993
- 12 - Ergebnisse
- 13 Die laufende Saison
- Aufstiegsrunde zur Verbandsliga:
TC Union
- 14 - THC II, SV 91
- 15 - 1. TC Hilstrup: Westfalenmeister
bei den Seniorinnen
Clubmeisterschaften
beim TC Preußen
- 16 Fußballturnier um den LVM-Pokal
- 17 IG-Ball
- 17 ABC-Cup

HOCKEY

- 17 Feldsaison 1993

SQUASH

- 18 Daniel Zillmer
-Zweiter in der NRW-Rangliste
6. Sport-Brinckmann-Cup
- 19 Uni Münster DT. Hochschulmeister
- 21 Nasir Bashir zurück zur Borkstr.
Termine

GOLF

- 22 1. Stauffer Golf- und Tenniswoche
- 24 Offene Golfwoche in Warendorf
-Ergebnisse aus Warendorf
- 27 Clubmeisterschaften 1993
GC Wilkinghege, GLC Nordkirchen,
GC Warendorf, GLC Coesfeld,
GC Münsterland
- 28 -GC Brückhausen
-GC Telgte
-alle Ergebnisse

Zu den Titelbildern:

(links) : Die offenen Golftage in Warendorf dauerten diesmal eine ganze Woche. Damit gibt es in NRW kein umfangreicheres Programm für Amateure. Als besonderer Leckerbissen war diesmal der Bundestrainer Hans-Joachim Kupitz aus Berlin mit dabei. Bericht auf Seiten

(rechts oben): Erstmals standen die Kicker des 1. TC Hilstrup im Endspiel um den LVM-Pokal der münsterschen Racket-Vereine. Mit 3:4 nach Verlängerung und Elfmeterschießen mußten sie sich dem TC Preußen denkbar knapp geschlagen geben.

Bild: Hyper

(rechts unten) 16 Klassen wurden bei den Jugendstadtmeisterschaften um das Championat der Stadtsparkasse in diesem Jahr ausgespielt, auch eine Rekordzahl. Im Doppel Junioren AK I/II gewannen Ingo Foitzik und Jens Himmelmann gegen die Thiemann-Brothers. Bild: Hyper

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

ACE JETCO, Agentur für Sport- und Kommunikationsmarketing,
Mondstr. 17, 48155 Münster

VERWALTUNG/CHEFREDAKTION:

Stefan Bremicker, Mondstr. 17,
48155 Münster, ☎ (02 51) 31 15 47,
Auto (01 61) 5 20 97 27,
FAX 3 111 662,

REDAKTEURE:

TENNIS & GOLF:

(V.i.S.d.P.) Stefan Bremicker

SQUASH:

Bernd Adamaschek, Steinfurter
Str. 104, 48149 Münster,
☎ 29 62 20

HOCKEY:

Martin Symanowski, Nottulner
Landweg 23a, 48161 Münster-Roxel,
☎ (0 25 34) 26 60

SATZ:

SATZ und BILD SERVICE GmbH,
Sandfortskamp 17, 48159 Münster,
☎ (02 51) 27 91 27

DRUCK:

alfa-druck, Sandfortskamp 17,
48159 Münster, ☎ (02 51) 2 58 80

ERSCHEINUNGSORT:

Großraum Münster

REDAKTIONSSCHLUSS
der nächsten Ausgabe:

26. November 1993

Tennis-Stadtmeisterschaften

Die IG hatte aus den Fehlern der Vorjahre gelernt und die diesjährigen Stadtmeisterschaften mit neuem Gesicht ausgetragen. Da man Ende August nach verregener Woche einen Finaltag mit traumhaft schönem Wetter geschenkt bekam, war zwar immer noch nicht alles Gold, was glänzte, aber es bleibt festzuhalten, daß man sich auf dem richtigen Weg befindet und der Negativ-Trend der letzten Jahre gestoppt werden konnte. Hierzu trugen 4 wesentliche Änderungen bei.

Erstens wurde der Termin aus den Schulferien auf die Woche danach verlegt. Zweitens wurden offene Klassen bei Damen und Herren eingerichtet, so daß es ein hochwertiges Ranglistenturnier gab.

Drittens wurden die Anlagen, auf denen die Spiele ausgetragen wurden, in einen Stadtteil (diesmal Münster Süd) gelegt, um die großen Transferwege zu vermeiden. Schließlich fanden an jedem Abend auf den unterschiedlichen Anlagen kleine Turnier-Parties statt, die das gesellige Miteinander fördern sollten. All diese Maßnahmen trugen dazu bei, daß die diesjährigen Stadtmeisterschaften insgesamt eine abgerundete Veranstaltung darstellten.



Verdienter Stadtmeister: Boris Laströer vom LTTC Berlin spielte am kompaktesten und gewann die offene A-Klasse bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften.
Bild: Hyper

3

DAS WEITBEKANNTE HAUS NEBEN DEM RATHAUS

STUHLMACHER

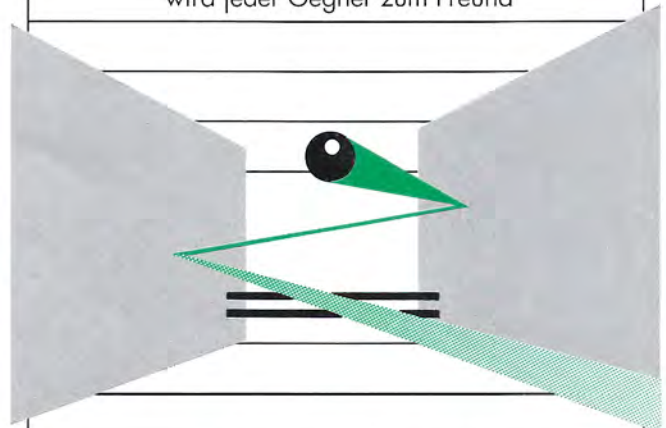
GASTLICHKEIT MIT TRADITION seit 1890

Regionale und hausgemachte Spezialitäten
10 Biere führender europäischer Braustätten vom Faß
Prinzipalmarkt 6/7
48143 Münster
Telefon 4 48 77

Power to all our friends

Auf den 8 Courts im Squash Münster

wird jeder Gegner zum Freund



Aus Spaß am Squash

Squash
Münster

Der heiße Draht zum schnellen Sport

Tel. 02 51 - 2 55 95 · Steinfurter Str. 104


MÜNSTERS EXCLUSIVER DISCO-CLUB



Mieten Sie „LE CLUB“
auch für Ihre Privatparties
(Montags bis Freitags)


ROGGENMARKT 11/12 · MÜNSTER · ☎ (0251) 511615

**EINE ERSTE ADRESSE FÜR
ELEGANTE UND SPORTIVE MÄNNERMODE.**


kemmerich


Herrenausstatter
Spiekerhof 13-14 · 48143 Münster
Tel. (02 51) 4 60 43

**WENN SICH LANGE KEINE MEHR
NACH IHNEN UMGEDREHT HAT, SOLLTEN SIE
UNS NOCH HEUTE BESUCHEN.**


kemmerich


Herrenausstatter
Spiekerhof 13-14 · 48143 Münster
Tel. (02 51) 4 60 43

**UNSERE KUNDEN HABEN EINEN EINFACHEN
GESCHMACK. SIE WOLLEN NUR DAS BESTE.**


kemmerich

Herrenausstatter
Spiekerhof 13-14 · 48143 Münster
Tel. (02 51) 4 60 43

**DEN ELEGANTEN HERRENAUSSTATTER
ERKENNEN SIE AN DER FLIEGE.**


kemmerich

Herrenausstatter
Spiekerhof 13-14 · 48143 Münster
Tel. (02 51) 4 60 43

In diesem Zusammenhang bleiben zwei besondere „Highlights“ herausstellbar: Die Hauptanlage und ihr Turnierleiter. Die wunderschöne Anlage des 1. TC Hilstrup im Hilstruper Erholungsgebiet neben dem Waldhotel Krautkrämer zeigte sich absolut turniertauglich und ideal für eine derartige Freiluftveranstaltung. Durch Terrasse und Mittelgänge hat man als Zuschauer immer einen guten Überblick über das Spielgeschehen und selbst, wenn einmal etwas weniger Zuschauer auf der Anlage sind, wirkt diese keinesfalls gleich leer und ungemütlich. Diese Erkenntnis wird den Hilstrupern bei weiteren Bewerbungen in der Zukunft bestimmt hilfreich zur Seite stehen.

Der eigentliche Hit (auf organisatorischer Seite) war allerdings Horst Leistenschneider, der als Chefturnierleiter der A-Klassen auf der Hilstruper Anlage fungierte. Leistenschneider, der sich in den vergangenen 10 Jahren als Sponsor und Betreuer der Herren der SV 91 einen Namen gemacht hatte, überraschte ausgesprochen positiv mit einer souveränen Handhabung der Turnierleitung. Die wenigen auftretenden Probleme hatte er sicher im Griff und war für Aktive Zuschauer und Funktionäre stets ein verbindlicher und kompetenter Ansprechpartner, dem anschließend von allen Seiten ein großes Lob gezollt wurde. Möglich wurde diese „Entdeckung“ durch eine für alle überraschende Umdisposition: Die IG-Sportauschussvorsitzende Maria Schulte, als solche eigentlich in erster Linie für die Aufgaben der Turnierleitung zuständig, definierte ihr Aufgabengebiet indes neu und kümmerte sich um alle anderen organisatorischen Belange. Unterstützt wurde sie hierbei von IG Geschäftsführer Gerd Holtrup, wobei auch diesen beiden Lob für die geleistete Arbeit ausgesprochen werden muß.

A-Klassen

Erwartungsgemäß hatten die offenen Klassen (Damen und Herren) mehr als 150 Meldungen aufzuweisen, so daß noch nicht einmal alle berücksichtigt werden konnten. Es wurden bei Damen und Herren je 8 Qualifikationsgruppen mit 6 (Herren) bzw. 4 (Damen) Teilnehmern gebildet, wobei sich die Gruppensieger jeweils für das Hauptfeld qualifizieren konnten. Mit Robert Sibbel und Michael Grote schafften immerhin zwei Münsteraner den Sprung ins 32-er Hauptfeld, in dem auch Lutz Rethfeld, Frank Müller, Klaus Weskamp und Marc Wiggers vertreten waren. Wiggers und Sibbel konnten sich in dem starken Feld dann bis ins Viertelfinale vorspielen, das schließlich Boris Lauströer von BW Berlin gegen Marc Kuchenbecker (BW Halle) mit 6:3 6:3 für sich entscheiden konnte.

Bei den Damen konnte nur Anja Lukaschek vom TC Union bis ins Viertelfinale vordringen. In einem spannenden Endspiel besiegte Kirsten Klagges dort Silke Krafft mit 6:1/4:6/6:4.



Marc Kuchenbecker war im Finale gegen Lauströer chancenlos. Bild: Hyper

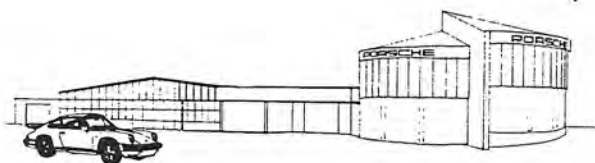


Erleben Sie Porsche

Willkommen

im neuen Porsche Zentrum

Unser neues Porsche Zentrum: Das ist für uns mehr als bestmöglicher Service für Ihren Porsche. Porsche Zentrum heißt für uns auch: Individualität und Beratung auf höchstem Niveau. Und letztlich auch eine Atmosphäre, in der der Mythos lebt. Sie sind herzlich willkommen.



PORSCHE
Porsche Zentrum Münster

Knobel GmbH & Co. · 4400 Münster · Weseler Straße 485



Temperamentvoll: Kirsten Klagges begann überragend und mußte am Ende froh sein, im 3.Satz noch die Oberhand gegen Silke Krafft behauptet zu haben. Bild: Hyper



B-Klassen

Durch die Öffnung der A-Klassen war das B-Feld noch stärker besetzt als in den Vorjahren. In einem ansehnlichen Endspiel konnte Peter Lenz vom TC Union Michael Thiemann knapp in 3 Sätzen niederhalten und im Vereinsduell holte sich Peter Lenz mit Lutz Preußners sich dann den 2. Titel, als Philipp Mertens und Björn Weikert geschlagen wurden. Das Damen Einzel ging in 3 Sätzen an Corinna Pöppelmann vom BSV Roxel, die die THC-erin Andrea Middrup bezingen konnte.

Ähnlicher Verlauf im Damenfinale: Nach glatt gewonnenem 1. Satz mußte Peter Lenz (li.) alles geben, um Christian Thiemann (re.) mit 7:5 im 3. Satz noch niederzuhalten. Gut geschiedst hatte Ingo Foitzik.

Bild: Hyper

6

Ein besonderer Leckerbissen war das Herren-Doppel, wo sich die Telgter Mike Mispelkamp und Oliver Norpoth mit knappen 3-Satz-Siegen im Viertel- und Halbfinale überraschend ins Endspiel vorgespield hatten. Hier gab es eine Riesensensation, als die beiden Telgter Martin Lippert und Boris Lauströer, die haushohen Favoriten, mit 7:6/4:6/7:6 im Endspiel vor zeitweise tobender Kulisse in die Knie zwangen.

Im Damen-Doppel kamen Barbara Untiedt und Janine Schröder vom TC Union bis ins Endspiel, wo sie allerdings Nina Kruse und Frauke Stephan glatt unterlagen. Auch im Mixed gab es im Endspiel münsteraner Beteiligung: Carola Kintrup und Jens Himmelmann unterlagen Streltsova/Borrisov ebenfalls in 2 Sätzen.



Hatte gut lachen: Rudolf Danckwerts war bei den Senioren ohne ernstzunehmende Konkurrenz Bild: Hyper

Senioren-Klassen

Keine Konkurrenz für Rudolf Danckwerts: Der ehemalige A-Stadtmeister von Münster vom Club 66 war in der Senioren-Klasse ohne ernstzunehmende Konkurrenz. Ohne Satzverlust gewann er diese Klasse, wenngleich das 6:0/6:1 gegen einen verletzungsgeschwächten Dr. Wolfgang Weikert dann doch vielleicht des Guten etwas zuviel war. Spannend das „unendliche Duell“ im Halbfinale zwischen den beiden Freunden und Mannschaftskameraden Rainer Wallraff und Dr. Weikert, das letzterer knapp für sich entscheiden konnte. Jürgen Kentrup (TC Preußen) wurde ebenfalls Dritter. Im Doppel hielten sich Weikert/Wallraff schadlos und bezwangen Kentrup/Vietze in einem guten Endspiel in 3 Sätzen.

Bei den Senioren der AK II setzte sich Hermann Lemke vom TC Union über Dr. Willi Bulk (TC Preußen) durch und das Seniorinnen-Doppel gewannen Clasing/Götter-Schnetmann gegen die SV-erinnen Broders/Möllerbernd, während der Einzeltitel bei den Seniorinnen an Heidi Wiegand vom Club 66 ging, die Antje Theike aus Mecklenbeck schlagen konnte.

**Die
Continentale**
mehr als eine Versicherung



Wir haben
das moderne
lückenlose
Programm:
Alle Versiche-
rungen, die
man braucht.
Lebens-,
Kranken-,
Sach-Ver-
sicherungen

Sudmann GmbH
48167 Münster-Wolbeck
An der Vogelrute 33 · Telefon (0 25 06) 23 12

IHR PRIVATHOTEL IN EINER SCHÖNEN STADT.

Central-Hotel Münster

HORST UND GABRIELE HEIRINGHOFF
AEGIDIISTRASSE 1, D-48143 MÜNSTER
TELEFON: (02 51) 4 03 55, FAX: (02 51) 4 04 00

UNSER HAUS WIRD EMPFOHLEN VOM: MICHELIN, GAULT MILAU, ARAI SCHLUMMER ATLAS, VARTA-FÜHRER, SHELL-ATLAS

7



TENNIS CENTER
GEISTER LANDWEG

Der Maßstab für Komfort
im Hallentennis!

- 11 Felder
- Velours-Teppichboden
- neuzeitige Sonnenduschkabinen
- VDT-Tennisschule mit Boutique
- Buchungs- und
Bewirtungsservice im
Bistro **Match**
7.00 bis 24.00 Uhr
ganzjährig, auch
an Wochenenden



Tel.: (0251) 7 81 08
78 74 00



CITROËN COMMERCE GmbH
Niederlassung Münster

Telefon (0251) 70 02-0

Münstermannweg 14: Verwaltung, Kundendienst, Ersatzteile
☎ 70 02-12 · 70 02-23 · 70 02-17
Siemensstr. 31: Ausstellung, Verkauf, Leasing, Finanzierung
Münstermannweg ☎ 70 02-37 (H8)



(links) Dr. Wolfgang Weikert -hinten- und Standardpartner Rainer Wallraff gewannen das Senioren-Doppel gegen Jürgen Kentrup und Albrecht Vietze. Bild: Hyper

Jungsenioren-Klassen

Die Jungsenioren-Klassen sollten beim TC Preußen ausgetragen, wurden sie auch, letztlich blieb aber als einzige Klasse nur das Jungsenioren-Einzel übrig, weder eine Jungseniorinnen- noch eine Jungsenioren-Doppel-Konkurrenz wurde ausgespielt. Warum bei der Vielzahl starker Spieler und Spielerinnen in Münster in dieser Altersklasse hier nicht ausreichend Meldungen abgegeben wurden, steht in den Sternen.

Das Einzel fand mit Jochen Schremmer von Rot-Weiß einen überlegenen Titelverteidiger. Auch wenn das Endspiel gegen Paul Rieke fast 2 Stunden dauerte, hatte Schremmer mit 6:4 und 6:1 schließlich deutlich die Nase vorn. Überraschend das Ausscheiden von Paul Grive im Halbfinale. Paul war in diesem Jahr etwas indisponiert, positiv bleibt allerdings festzuhalten, daß er einer der ganz wenigen Trainer ist, die sich nunmehr seit fast 15 Jahren in fast jedem Turnier der Konkurrenz stellen. Da ist er sicherlich beispielgebend.



Jochen Schremmer (Rot-Weiß), überlegener Titelverteidiger bei den Jungsenioren.

Bild: Hyper

8

Tennishalle

hünenburg

is it

Tennis und Squash:
vormittags noch Stunden frei!

Super Konditionen für Studenten!

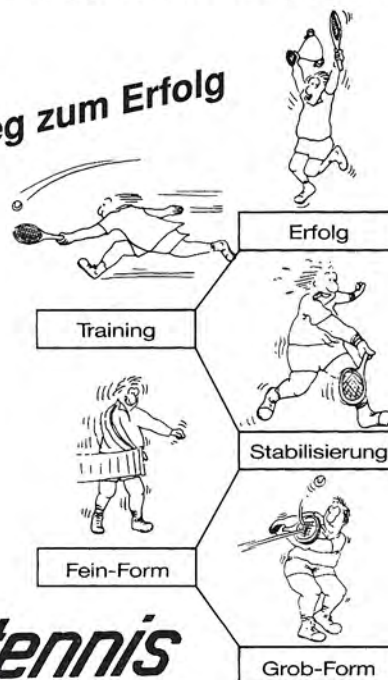
Laßt Euch überraschen!

Tennis · Squash · Gaststätte · Badminton · Sportshop
Ditz Kuhr · Hünenburg 50 · 48165 Münster-Hiltrup

☎ 0 25 01/23 60

tennis-Lehrteam

Der Weg zum Erfolg



tennis

Rudolf Selhorst, VDT
staatl. gepr. Tennislehrer

Geister Landweg 2 · 48153 Münster
Telefon (02 51) 78 45 00 + 7 81 08

AUF DIE PLÄTZE ... FERTIG ... MERTENS

Wenn neue Anlagen pünktlich und normgerecht nach allen Regeln der Tennisplatz-Baukunst erstellt oder alte grundüberholt werden sollen ...
... Wir stehen für Sie in den Startlöchern!

Tennisplatzbau LUTZ MERTENS
Kettelerstraße 4 · 48147 Münster
Tel.: 02 51/2 59 43

MERTENS TENNISPLATZBAU

Hier die Ergebnisse:
(die erst nach Redaktionsschluß am 6. Oktober eintrafen und das Erscheinen dieser Smash um ein paar Tage verzögerten !!!)



Besondere Fairneß: Silke Krafft leistet trotz Matchball gegen sich ihrer durch Krämpfe geplagten Gegnerin Kirsten Klagges Hilfe.

Bild: Hyper

9

Damen-A

Halbfinale:
Klagges - Crutchley 6:0 6:4
Krafft - Strelsova 5:7 7:6 6:1
Endspiel:
Klagges - Krafft 6:1 4:6 6:4

Herren-A

Halbfinale:
Lauströer - Vennemann 7:5 5:7 6:1
Kuchenbecker - Kovacek 6:2 6:2
Endspiel:
Lauströer - Kuchenbecker 6:3 6:3

Herren Doppel-A

Halbfinale:
Lippert/Lauströer - Blase/Blase 6:2 7:5

**Norpoth/Mispelkamp-
Weskamp/Vrenegor** 6:7 6:3 7:6
Endspiel:
Norpoth/Mispelkamp-
Lippert/Lauströer 7:6 4:6 7:6

Damen Doppel-A

Halbfinale:
Kruse/Stephan -
Grundhoff/Kintrup 7:6 6:1
Untiedt/Schröder -
Lukaschek-Niggemeyer 6:4 6:1
Endspiel:
Kruse/Stephan -
Untiedt/Schröder 6:4 6:1

Mixed

Halbfinale:
Streltsova/Borrisov -
Lukaschek/Bock 6:0 6:2
Kintrup/Himmelmann -
Dahlenburg/Vrenegor 6:0 6:4
Endspiel:
Streltsova/Borrisov -
Kintrup/Himmelmann 6:2 6:2

Damen-Einzel B

Halbfinale:
Midrup - Hübel 6:2 6:4
Pöppelmann - Ernst 6:3 6:2
Endspiel:
Pöppelmann - Midrup 6:2 5:7 6:4

Herren-Einzel B

Halbfinale:
Thiemann - Heeke 5:7 6:2 6:2
Lenz - Preußners 6:1 6:1
Endspiel:
Lenz - Thiemann 6:0 5:7 7:5

Herren-Doppel B

Halbfinale:
Mertens/Weikert - Becker/Bock o.Sp.
Lenz/Preußners -
Krebber/Heeke 6:7 7:6 6:2
Endspiel:
Lenz/Preußners 6:3 6:4

Jungsenioren-Einzel

Halbfinale:
Schremmer - Pützler 7:5 6:4
Rieke - Grive 4:6 7:6 6:1
Endspiel:
Schremmer - Rieke 6:4 6:1

Senioren-Einzel AKI

Halbfinale:
Danckwerts - Kentrup 6:0 6:2
Dr. Weikert - Wallraff 4:6 6:3 6:4
Endspiel:
Danckwerts - Dr. Weikert 6:0 6:1

Senioren-Einzel AKII

Halbfinale:
Lemcke - Hillebrand 6:2 6:2
Dr. Bulk - Barton 6:4 6:3
Endspiel:
Lemcke - Dr. Bulk 6:3 6:1

Seniorinnen-Doppel

Halbfinale:
Clasing/Göttker-Schnetmann -
Brunhöver/Wiegand 4:6 6:3 6:1
Broders/Möllerbernd -
Ackermann/Humborg 3:6 6:4 6:1
Endspiel:
Clasing/Göttker-Schnetmann -
Broders/Möllerbernd 6:2 6:1

Senioren-Doppel

Halbfinale:
Kentrup/Vietze -
Theißing/Jackson 3:6 7:5 6:4
Dr. Weikert/Wallraff -
Brinkmann/Dr. Henning 3:6 6:1 6:2

Endspiel:
Dr. Weikert/Wallraff -
Kentrup/Vietze 3:6 6:3 6:1

Seniorinnen-Einzel

Halbfinale:
Wiegand-Stachon 7:6 4:6 6:4
Theike-Richter 6:3 2:6 6:3
Endspiel:
Wiegand - Theike 6:0 6:1

Championat der Stadtparkasse

Jugendstadtmeisterschaften

Großes Kompliment an Gaby Kubig-Steltig, die IG-Jugendausschuß-Vorsitzende, die in diesem Jahr wahrlich nicht zu beneiden war. In 10 Tagen mußte sie über 400 Jugendliche in 12 Einzel- und 4 Doppelkonkurrenzen „verarzten“ und hatte dabei kaum einen Tag, an dem die vorgesehenen Spiele auch einmal durchgezogen werden konnten. Fast immer regnete es und so war es umso erstaunlicher, daß Gaby es bis zum Finale schaffte alle Vorrundenbegegnungen über die Bühne zu bringen. Zwischenzeitlich mußte sie nicht vorgesehene Anlagen requirieren und machte teilweise (siehe ESV) dort auch noch die Turnierleitung. Hierfür gebührt der streßgeplagten Hausfrau und „Frau für alle Fälle“ ein großes Kompliment.

Schaut man auf die Siegerlisten der diesjährigen Jugendstadtmeisterschaften, so finden sich allseits gewohnte Namen. Diejenigen, die in den Vorjahren Akzente setzten konnten, waren in diesem Jahr, teilweise in der höheren Altersklasse, erneut erfolgreich.

Von wenigen Ausnahmen abgesehen dominieren die Vereine mit starker



Zweite im Juniorinnen-Doppel (AKI/II): Lenze/Schröder. Bild: Hyper

10

Trugen ihre Finalniederlage mit Fassung: Christian und Michael Thiemann. Letzterer siegte immerhin bei den AK-II-Junioren im Einzel. Bild: Hyper



Jugendarbeit wie der 1. TC Hiltrup, der THC, die SV 91 oder der TC Union. In diesen Vereinen wird in Breite und Spitze solide und gute Jugendarbeit geleistet, was nicht heißen soll, daß in anderen Vereinen schlecht gearbeitet wird, sondern vielmehr, daß es die genannten Vereine geschafft haben, eben eine besondere Konzentration auch in der Spitze im Jugendbereich zu erzielen.

Da ist es natürlich wichtig für die IG und das Jugendtennis in Münster, auch mit einer Mammutveranstaltung wie den Sommer- und Winterstadtmeisterschaften aufzuwarten, um den Jugendlichen entsprechende Vergleichsmöglichkeiten bieten zu können.

Aus diesem Grunde gebührt nun schon seit Jahren der Stadtparkasse Münster ein ganz besonderer Dank, da durch deren großzügiges Sponsorenengagement die Ausrichtung solcher Veranstaltungen erst ermöglicht wird. Wenn die Sieger und Vize-Meister dann auch noch mit insgesamt 44 Pokalen entlohnt werden, stimmt die Welt wieder, selbst bei einer solchen Regenveranstaltung.

WEIL MAN ZU ZWEIT BESONDERES LEISTEN KANN: DAS NEUE DUO-SPAREN.



Die clevere Sparart für alle, die mehr Gewinn möchten, ohne Bewegungsspielraum zu verlieren. Denn beim Duo-Sparen können zwei Felder bespielt werden: Auf dem *Basis-sparbuch* können jederzeit Beträge in beliebiger Höhe eingesetzt und wieder vom Platz genommen werden. Einsätze über 3.000 DM punkten mit erhöhten Zinsen für den gesamten Betrag. Ab dem erfolgreichen Stand von 5.000 DM kann ohne große Formalitäten ein Platzwechsel zum *Aufbausparbuch* durchgeführt werden. Hier lauten die Spielregeln: Besonders attraktive Zinsen für ein Jahr Festanlage.

**Flexibilität
und Rendite im
Doppelpack.**

Stadtsparkasse Münster



Ergebnisse:

Juniorinnen AK I

Halbfinals:

Janine Schröder - Janina Züchner 6:1/6:1

Barbara Untiedt - Micha Böckeler 6:1/6:1

Endspiel:

J. Schröder - Barbara Untiedt 6:4/6:4

Juniorinnen AK II

Halbfinals:

Ariane Köhler - Breuer o.Sp.

Pia Strietmann - Maja Hardam o.Sp.

Endspiel:

Köhler - Strietmann 6:3/6:2

Juniorinnen AK III

Halbfinals:

Melanie Danckwerts - Hanna Eggert o.Sp.

V. Westermann - Carolin Apel 6:3/6:2

Endspiel:

Westermann - Danckwerts 6:2/6:4

Juniorinnen AK IVa

Halbfinals:

Kimberly Grive - Nina Brameier 6:2/6:1

N. Kubig-Steltig - Beatrice Roloff 6:2/6:1

Endspiel:

Grive - Kubig-Steltig 6:4/6:0

Juniorinnen AK IVb

Halbfinals:

Julia Kaub - Vanessa Uphoff 6:0/6:2

Julia Wievel - Angela Zippelius 6:1/6:1

Endspiel:

Kaub - Wievel 6:2/6:2

Juniorinnen AK Va

Halbfinals:

Johanna Koch - M. Christin Mense 6:1/6:2

Nina Baarlage - Isabel Damaske o.Sp.

Endspiel:

Koch - Baarlage 6:0/6:0

Juniorinnen AK Vb

Halbfinals:

Jenny Grive - Laura Nortmann 6:0/6:1

Julia Homann - Annika Zurkuhlen 6:3/6:3

Endspiel:

Grive - Homann 6:0/6:1

Junioren AK I

Halbfinals:

Andr. Hackbarth - Chr. Damaske o.Sp.

Ingo Foitzik - Arne Streitbürger 6:2/6:0

Endspiel:

Foitzik - Hackbarth 6:4/6:4

Junioren AK II

Halbfinals:

Michael Roloff - Philipp Mertens 6:2/6:1

Michael Thiemann - David Wilmes 7:6/6:0

Endspiel:

Thiemann - Roloff 6:4/6:1

Junioren AK III

Halbfinals:

Marcel Schröder - Felix Danckwerts 9:1

Hendrik Jökel - Benedikt Möllers 9:2

Endspiel:

Schröder - Jökel 6:1/6:1

Junioren AK IVa

Halbfinals:

Philipp Krins - Jochen Zeidler 7:5/6:3

D. Zurkuhlen - T. Kleffmann 3:6/6:2/7:6

Endspiel:

Krins - Zurkuhlen 6:1/6:0

Junioren AK IVb

Halbfinals:

Marcus Grohs - A. Weistropp 6:0/6:0

D. van de Kamp - Andreas Dege 6:1/6:2

Endspiel:

Grohs - D. van de Kamp 6:0/6:0

Tennisschule Advantage

WILFRIED HÜLSKÖTTER



Jede Tennisstunde nach ausgearbeitetem Trainingsplan

Spezielles Kindertraining

Kursangebote für alle Spielstärken

Individuelles Wettkampftraining

Nur in erstklassigen Tennishallen

Information und Anmeldung

Tennisschule Advantage

Wilfried Hülskötter, examinierter Sportlehrer, staatl. geprüfter und lizenziierter Tennislehrer

Schubertstr. 6, 4400 Münster, ☎ 025 01/1 63 56

GRANDIS 244935

... MUSIK IST ANSICHTSSACHE.

La Musica
 HIFI FÜR OHR & AUGE
 SOPHIENSTR. 16
 48145 MÜNSTER
 0251-375885

Junioren AK Va

Halbfinals:
 P. Hergemöller - Fabian Buller 6:1/6:1
 Patrick Oellers - Max Haversath 6:2/6:3
Endspiel:
 Hergemöller - Oellers 6:1/6:1



Janina Züchner (li) und Barbara Untiedt gewannen das AK I/II-Doppel. Bild: Hyper

Junioren AK Vb

Halbfinals:
 Steffen Obex - David Pieper 6:2/6:0
 D. van Leyen - Hendrik Reichert 6:0/7:5
Endspiel:
 Obex - van Leyen 6:2/6:4

Junioren Doppel AK I,II

Halbfinals:
 Untiedt/Züchner - Damaske/Breuer o.Sp. 6:1/6:1
 Lenze/Schröder - Gelbe/Strietmann 6:1/6:1

Endspiel:
 Untiedt/Züchner - Lenze/Schröder 6:2/6:2

Junioren Doppel AK III,IV,V

Halbfinals:
 Kaub/Springmann - Howein/Hildebrand 4:6/7:5/7:5
 Kubig-Steltig/Müller - Wiewel/Wiewel 6:1/6:3

Endspiel:
 Kaub/Springmann - Kubig-St./Müller 6:1/1:6/7:6

Junioren Doppel AK I,II

Halbfinals:
 Foitzik/Himmelmann - Strathmann/Roloff 6:4/4:6/6:4
 Thiemann/Thiemann - Damaske/Wilmes 6:3/6:0

Endspiel:
 Foitzik/Himmelmann - Thiemann/Thiemann 6:4/6:2

Junioren Doppel AK III,IV,V

Halbfinals:
 Jökel/Schröder - Gaertner/Theabeault 6:0/6:0
 Danckwerts/Kleffmann - Geister/Lasthaus 6:2/6:1

Endspiel:
 Jökel/Schröder - Danckwerts/Kleffmann 4:6/6:2/6:2

13

Heino L. Tondera

Graveurmeister
 Günstige Pokale

Fachhandel für Hand- und Maschinengravuren
 Orden- und Ehrenzeichen
 Schmuckgravuren - Schilder - Stempel
 Pokale - Schützen- und Couleur-Artikel

Verspoel 15 · 48143 MÜNSTER
 ☎ (02 51) 4 23 90 · Fax: (02 51) 4 23 90

Große Auswahl in allen Preislagen



Fliesen · Marmor · Sanitär · Baubedarf
 Bademäntel · Saunafrottier · Badematten

Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr, Tel. (02 51) 7 83 91
 48153 Münster, Siemensstr. 60, Nähe Preußenstadion

Linnenbecker & Voss

DIE LAUFENDE SAISON

Gescheitert

Im September fand die Aufstiegsrunde zur Verbandsliga statt, in der im Medenbereich die Mannschaft des TC Union wieder in diese Klasse zurück wollte, während bei den Jungsenioren die 2. Mannschaft des THC und die Jungsenioren der SV 91 den Aufstieg anstrebten. Vorweggenommen bleibt festzuhalten, daß alle 3 Mannschaften leider scheiterten.

Jeweils 2 von 4 Mannschaften sollten in der Aufstiegsrunde aufsteigen und im Medenbereich ging es zwischen Union und Telgte um diesen 2. Platz,

da die Herren aus Gemen mit einer sehr starken Truppe den 1. Aufstiegsplatz schon abonniert hatten; 3:3 stand es zwischen Union und Telgte nach den Einzeln und dann bewiesen die Telgter mit den amtierenden Stadtmeistern im Doppel Mike Mispelkamp und Oliver Norpoth, daß sie im Doppel doch eine Nummer zu groß für die Unioner waren. 5:4 hieß es am Ende und Union mußte den Aufstiegstraum leider beenden. Da war der 7:2-Sieg gegen Mettingen nur noch für die Statistik gut. Erfreulich jedoch und ein Kompliment an Sportwart Sven Reimann aus Telgte, ist der Aufstieg dieses jungen Teams in die Ver-



Erfolgreich: Die Telgte Meden truppe um ihren "Star" Mike Mispelkamp (ganz rechts) Bild: Leistenschneider

bandsliga; kontinuierliche Aufbauarbeit in einem enthusiastischen Verein und hervorragende Unterstützung durch die Lokalpresse bei allen Aktivitäten waren u.a. Garantien für diesen Erfolg. Ähnlich war die Ausgangsposition bei den Jungsenioren, bei denen GG Gronau



Leider kein Wiederaufstieg in die Verbandsliga für Unions Herren.

Bild: Leistenschneider

mit einer sehr starken Truppe schon fest auf den 1. Aufstiegsplatz abonniert war. Gleich im ersten Spiel traf die ersatzgeschwächte Schwimmvereinigung auf die 2. Mannschaft des THC, bereits nach den Einzeln stand es 5:1 für den THC, da lediglich Paul Rieke im Spitzenspiel gegen Dr. Kalli Wegener erfolgreich war. Damit war für die SV 91 der Aufstiegszug abgefahren und für den THC kam es darauf an, im 2. Spiel gegen RW Nordkirchen zu siegen. Festeingeplanten Siegen von Dr. Dominicus, Frank Weise und Stefan Bremicker standen die genauso eingeplanten Niederlagen von Dr. Wegener und Uli Steinbrenner gegenüber. Aber ausgerechnet Dr. Ulrich Kiffe, sonst einer der sichersten Punkter, erwischte einen schlechten Tag und so hieß es vor den Doppeln 3:3. Im ewig neuen Doppelpoker griffen die THC-er dann daneben: Während Dr. Dominicus/Bremicker leer liefen und glatt punkteten, mussten die beiden anderen Doppel leider die Segel streichen. Dabei hatten Dr. Wegener/Dr. Nolte bei einer 4:2-Führung im 3. Satz beim 4:4 Zwischenstand fast noch die Sensation geschafft. Schließlich hieß es 4:5 und da das erwartete Wunder gegen Gronau beim 3:6 ausblieb, stieg auch in der Jungsenioren-Klasse in diesem Jahr keine münstersche Mannschaft in die Verbandsliga auf.12

**Freunde
des Tennissports,
entdecken Sie bei uns die
Kollektionen des Sommers '93**


HEAD[®]

steinebronn
SPORTCOUTURE




Reebok


m/a/s/e/r m


adidas


LACOSTE


NIKE[®]


benger
SPORTSWEAR


LACOSTE


Proline
SAKSCHNEIDER


Wilson[®]


lecoq sportif


MORE & MORE
COMPANY


maier
MADE FOR MOTION


etirel[®]
le style sportif


Sergio Tacchini
THE WINNING QUALITY

hüttmann

—sport + freizeit GmbH

Marktallee 26 · Tel.: 0 25 01/47 72 · 48165 Münster-Hiltrup



4:5 im wichtigsten Spiel des Jahres bedeuteten für die THC-er Dr. Ulrich Kiffe, Dr. Richard Dominicus, Frank Weise (vorn v.re.) und Dr. Kalli Wegener, Stefan Bremicker, Uli Steinbrenner (hinten v. re.) sowie Dr. Axel Nolte ebenfalls keinen Verbandsliga-aufstieg.
Bild: Herr Sahne

Damen des TC Hiltrup sind Westfalenmeister

Toller Triumph für den 1. TC Hiltrup. Die Damen in der Altersklasse II sicherten sich erstmals in der Vereinsgeschichte den Titel des Tennis-Westfalenmeisters. Im Endspiel gewannen sie gegen Blau-Rot Paderborn 5:4 nach einem äußerst spannenden Finale. Dabei hatten die Hiltruperinnen vor einem Jahr erst den Aufstieg von der Verbandsliga in die Oberliga geschafft. Mit der gleichen Mannschaft beendeten sie alle vier Gruppenspiele zur eigenen Überraschung siegreich und behaupteten sich auch im Endspiel. Am Erfolg waren Hinke Hülsbusch, Elisabeth Genderka, Agnes Kumbrink, Romy Raber, Gerlind Krawinkel, Rit Busch, Agnes Dudek und Margot Damköhler beteiligt.



**Westfalenmeister:
Die Hiltruper AK-II-Seniorinnen.**

15

Clubmeister

Hießen in früheren Jahren die Clubmeister beim TC Preußen Katja Oeljeklaus, Ute Strakerjahn oder Willy Weyel, Elmer Erlenhardt usw. waren es diesmal Markus Schwartze und Monika Voß, die Damen- und Herren-Einzel gewinnen konnten. Im Mixed trug sich Markus Schwartze (Bild unten) mit seiner Partnerin Marion Barleben erneut in die Siegerliste ein, während das Doppel an Vizemeister Jürgen Kentrup und Albrecht Vietze ging.

Neben den Pokalen konnten sich die Teilnehmer auch über einige Brunch-Gutscheine des Dorint-Hotels freuen, die Robert Preis, Direktor des Dorint Münster, und selbst Mitglied beim TC-Preußen großzügig gestiftet hatte.



SHIRTS &



SHORTS &



SLIPS &



SCHLIPS &



SOCKS &



SWEATERS &

für Sport & Spaß, all Antistreib, super schnell, super scharf im Underdress, straight styled, starker Sound, sehr spirituell, zum Mann mit dem steilen Stich, geradeaus bei...

HEMD & Co

Bellenhaus · Ludgerstraße 105 unter den Bögen in Münster

Fußballturnier um den LVM - Pokal

Fußballturnier der münsterschen Raket-Vereine

Das war mehr als eng: Mit 4:3 nach Verlängerung und Elfmeterschießen besiegte der TC-Preußen im Endspiel um den LVM Pokal die Vertretung des 1. TC Hiltrup und gewann damit zum 4. Mal diese begehrte Trophäe. Nachdem die Tennisspieler des TC Preußen in den vergangenen Jahren auf dem Rasenplatz zumeist

die stärkste Elf stellten, war der diesjährige Sieg mehr als glücklich, da die Hiltruper fast über die gesamte Spielzeit eigentlich die dominierende Mannschaft waren.

An einem regnerischen Septembernachmittag fand das Endspiel zwischen den beiden Teams statt und

Die siegreichen Preußen

Bild: Hyper



zur Halbzeit hätte es eigentlich schon 3 oder 4:0 für die Hiltruper stehen müssen. Angriffswelle über Angriffswelle rollte auf das Preußentor zu - aber entweder scheiterten die Hiltruper Sturmspitzen am glänzend aufgelegten K.D. Hakelberg, der mit tollen Paraden etliche 100%-ige zunichte machte, am Pfosten oder der Querlatte oder der eigenen Unfähigkeit den Ball über die Linie zu befördern. Ständig standen die Preußen unter Druck und Captain Rainer Weikert hatte große Schwierigkeiten seine Mitspieler auf den gefährlichen Gegner einzustellen.

Nach der Halbzeit wurde das Spiel ausgeglichener und die Preußen konnten sich etwas vom Druck der Hiltruper befreien und tauchten nun ihrerseits ein ums andere Mal gefährlich vor dem Hiltruper Tor auf, in dem Klaus Möllers ebenfalls eine gute Figur abgab. Kurz nach Wiederanpfiff fiel dann das längst überfällige 1:0 für die Hiltruper durch Henner Henning, dessen Vater, Dr. Wulf Henning, übrigens einen exzellenten Libero-Part abgab. Mitte der zweiten Halbzeit dann der Ausgleich nach schöner Einzelleistung durch „Biber“ Tölle.

Gegen Ende der Partie und in der Verlängerung flachte die Partie etwas ab, zumal die Akteure auch dem hohen Tempo Tribut zollen mußten, so daß es zwangsläufig zum Elfmeterschießen kam. Während bei den Preußen Dr. Willi Bulk, mit 56 Jahren ältester Teilnehmer des Spiels, Rainer Weikert und Biber Tölle erfolgreich waren, konnten bei den Hiltrupern nur die Kumbrink-Brothers Peter und Jens ihre Strafstoße verwandeln, so daß es zum Schluß schließlich sehr glücklich 4:3 für die Preußen hieß.

Bei einem erneuten Sieg in einem der nächsten Jahre können die Preußen dann endgültig den LVM-Pokal behalten, da sie ihn dann fünf Mal gewonnen hätten.

Festzuhalten bleibt, daß das Endspiel, wie die Vorrundenspiele auch, in ausgesprochen fairer und freundlicher Atmosphäre ausgetragen wurden. Zur abendlichen Siegerehrung freuten sich die Beteiligten dann über leckeres „Iserlohner“-Freibier.

IG-Ball

Am 5. November findet der beliebte IG-Ball wieder in der Hiltruper Stadthalle statt.

An dem IG-Ball in der Stadthalle Hiltrup können ca. 450 Personen teilnehmen, wobei nach dem jetzigen Stand noch knapp 100 Karten zu haben sind. Wer also Interesse hat, einzeln oder mit mehreren an der Tennis-Gala teilzunehmen, der wende sich bitte an seinen Vereinsvorstand, oder wenn dieser ihm nicht weiterhelfen kann oder will, direkt an folgende Adresse:

**IG-Geschäftsführer Gerd Holtrup,
Tel: 78 64 98 (privat) 025 26-251 (dienstl.)**

Die Kartenpreise liegen bei nur DM 40,- (DM 20,- für Schüler und Studenten). Festliche Garderobe ist erwünscht.

Mit einem ausgewogenen Rahmenprogramm und tollen Tanzbands wird die Tennis-Gala 93 bestimmt wieder die Klasse der beiden letzten Veranstaltungen 91 und 92 erreichen. Ein ausführlicher Bericht über die Tennis-Gala folgt in der nächsten Smash-Ausgabe Anfang Dezember.

ABC-CUP

hieß die neue Idee des TC Preußen zum Saisonfinale. Am Tag der Deutschen Einheit wollte man sich nicht nur zum bayrischen Frühschoppen treffen, sondern auch sportlich die Saison mit einem Mixed-Doppeltturnier ausklingen lassen. Auch hier fiel zumindest der sportliche Teil der Veranstaltung ins Wasser, so daß der neu gestiftete ABC-Pokal beim Doppelkopf ausgespielt werden mußte.

Trotz des katastrophalen Wetters - es goß den ganzen Tag pausenlos in Strömen - hatten sich fast 40 Mitglieder eingefunden, um bei Weiß- und Rostbratwürstchen, Leberknödelsuppe, Brezeln, Leberkäs, leckerem Pils und vielem mehr, die Sommersaison zu beenden.

Schatzmeister und Neu-Großvater (Viola-Yvonne heißt das Enkelkind) Heinz Sommerfeld hatte schließlich beim Doppelkopf die Nase vorn und durfte -nicht ganz Ernst gemeint- den ABC-Pokal präsentieren.

Hockeyfeld- saison 1993

Die 3. Oberliga-Saison der 1. Herren unter Coach Gerd Wysotzki brachte dem THC Münster mit dem 3. Tabellenplatz die zweitbeste Platzierung nach dem Beinahe-Aufstieg im Jahre 1991.

Erfreut sein kann die Abteilung über eine sich im Spielerbereich abzeichnende Konstanz der Mannschaftszusammensetzung. Die Studenten im Hockeybereich sind zwar immer noch am Gesamteinsatz bei Meisterschaftsspielen recht beachtlich beteiligt, jedoch sind bei einigen die Examen Vorbereitungen, kurzfristige Auslandspraktika oder immerwieder spielbedingte Verletzungen dominierend gewesen. Vielleicht sollte in der nächsten Saison 1994 unter Berücksichtigung der Intensivierung

Mit dem Zusatzpaket der Vereinten sichern Sie sich im Krankheitsfall rundum ab.

Ob fürs Krankenhaus, für Zahnersatzkosten, für Auslandsreisen, für Einkommensausfall: fragen Sie mich einfach.

Bezirksleitung der
Vereinten Krankenversicherung AG

Bezirksleiter Jürgen Kentrup
Theißingstraße 18
48153 Münster
Tel. (02 51) 52 66 62

Mit Sicherheit gut beraten



Vereinte
Versicherungen

17

CAFE-RESTAURANT

im Segelclub Hansa

- Familienfeiern
- Geschäftsbanquette
- Gesellschaften

von 10-100 Personen



Cafe - Restaurant im Segelclub Hansa
Fam. Ullrich/Schneider - Mecklenbecker Str. 112
4400 Münster

Montags/Dienstags Ruhetag

der Trainingsteilnahme Ausschau nach interessanten Neuzugängen mit längeren Verbleibambitionen in Münster gehalten werden. Der Spielbetrieb in der Oberliga wird durch den Wiederabstieg vom Überraschungsaufsteiger TG Bielefeld 1992 und die jetzt abgestiegenen westfälischen Hockeyclubs TV Jahn Oelde und RHTC Rheine für die Saison 1994 leicht in die Ruhrgebietssphäre und fahrtechnisch besser erreichbare Orte verlagert.

Abschlußtabelle Hockey - Oberliga 1993

| | | |
|------------------------------|-------|-------|
| 1. Düsseldorfer SC 9 | 33:17 | 22: 6 |
| 2. HTC Uhlenhorst Mülheim II | 30:19 | 20: 8 |
| 3. THC Münster | 18:14 | 16:12 |
| 4. Fichte Hagen | 23:23 | 15:13 |
| 5. HC Essen 99 | 20:17 | 11:15 |
| 6. THC Oberhausen | 18:22 | 10:18 |
| 7. TV Jahn Oelde | 18:36 | 9:19 |
| 8. RHTC Rheine | 7:19 | 7:19 |

Quelle: Deutsche Hockey-Zeitung/DHZ
Nr. 31 30.09.93

Bei den 2. Hockey-Herren ist die Saison bei Redaktionsschluß immer noch nicht beendet, da durch die Witterungsverhältnisse der letzten Septemberwoche bzw. ersten Oktoberwoche noch Nachholspiele zu absolvieren sind. Das Zittern für den Tabellenvorletzten der 1. Verbandsliga, THC Münster II, ist weiterhin angesagt, da der Letzte, Arminia Bielefeld in zwei Auswärtsspielen bei Gold-Weiß Wuppertal II und VfB Hüls wiederum aufholen kann, zumal die Motivation der als gesichert geltenden Vereine Wuppertal und Hüls nicht allzu groß sein wird. Das bessere Minus-Tor-Verhältnis des THC Münster II kann mit einem Quentchen Glück auch bei entsprechendem Pari-Punktstand mit Arminia Bielefeld ausschlaggebend sein, um nicht in die 2. Verbandsliga abzusteigen.

Womit auch der Ansprechpunkt 3. Hockey-Herrenmannschaft für den Leser in Erinnerung gerufen wird. Das entscheidende Aufstiegsspiel in Bielefeld bei TG Bielefeld II wurde wegen schlechter Platzverhältnisse

schon zweimal verlegt. Es muß auf jeden Fall gespielt werden, da es darum geht, wer von beiden Kontrahenten den 1. und 2. Platz belegt, da die Zweitplatzierten von den drei Aufstiegrunden nochmals in einer Extrarunde den 4. Aufsteiger in einer der vier 2. Verbandsliga-Gruppen ausspielen müssen. Ein wirklich zu kritisierender Verbandsbeschuß, wenn man bedenkt, daß zu Beginn der Spielsaison 1993 in den 3. Verbandsligen die Teilung der 10 teilnehmenden Mannschaften in jeder Verbandsliga vorgenommen wurde, um die eigentliche Freude am Hockeysport zu erhalten. Jetzt bedeutet das, daß drei weitere Vereine an eigentlich weit voneinander entfernt liegenden Orten - vom Rheinland bis Ost-Westfalen - ein Programm zu absolvieren haben, das weitaus zeitraubender ist, als mancher Regionalist in dieser Saison es gespielt hat. Aber die 3. Herren sind zuversichtlich aufgrund der reichlich zur Verfügung stehenden Hockeyspieler.

SQUASH

18

Daniel Zillmer Zweiter bei NRW-Rangliste

Gelungener Saisonauftakt für die Jugendlichen des 1. SQCM 77

Vier Jugendliche waren am 18./19. September in Recklinghausen auf der 1. NRW Jugendrangliste. Zwei von ihnen schnitten sehr gut ab: Daniel Zillmer errang gleich bei seinem ersten Start in seiner neuen Altersklasse unter 16 Jahren den 2. Platz, Anne Schlüter, die freiwillig bereits u16 startete, wurde Dritte.

Beide dürfen damit rechnen Mitte Oktober zur Deutschen Jugendrangliste eingeladen zu werden. Tom Müller, u19 verspielte sich einen Platz unter den ersten Acht, als er nach einer 2:0 und 5:1-Führung noch verlor. Rang 11 hieß es bei ihm am Ende. Youngster Alice Müller, erstmals bei einer Rangliste dabei, sammelte in ihrer Klasse u14 erste Erfahrungen. So darf sie hoffen, beim nächsten Mal schon mehr als Platz 13 zu erreichen.

6.

Sport-Brinckmann-Cup

Christian Meyer verteidigt seinen Titel

Beide haben den begehrten Wanderpokal schon einmal gewonnen. Dennoch besteht bei den beiden Cup-Siegern ein gravierender Unterschied: Leni Stöppelmann gewann den 1. Brinckmann-Cup 1988, Christian Meyer den letzten 1992. Beiden war unabhängig davon am 18./19. September eine hervorragende

de sportliche Leistung zu bescheinigen.

72 Teilnehmer gingen bei der 6. Auflage der Münsterland-Meisterschaften an den Start. Chef-Organisator Bernd Adamaschek sah insbesondere in dem Termin den Grund für eine schwächere Resonanz als sonst. „Es ist das erste Mal, daß wir den Brinckmann-Cup im September veranstaltet haben. Bedingt durch die Urlaubszeit war von vornherein mit etwas weniger Teilnehmern zu rechnen, wir hatten allerdings keine Terminalalternative,“ erläutert der Sportwart des SQCM.

Dennoch war man nicht betrübt, konnten doch alle Teilnehmer dadurch garantiert 4 Spiele bestreiten. Allerdings sind einige Spieler/innen am Sonntag z.T. ohne abzusagen nicht mehr angetreten, weil ihnen offensichtlich die Anreise nicht mehr lohnend schien, konnten sie doch „nur“ noch beispielsweise die Trostrunde gewinnen. Bei so viel Sportsgeist fragt man sich, warum sie überhaupt zu einem Turnier antreten.



Ein Gläschen Sekt auf den Sieg: Leni Stöppelmann und Christian Meyer gewannen den Sport-Brickmann-Cup.

Bild: Leßmann

Gestartet wurde in sechs verschiedenen Klassen, drei Herren-, zwei Damen- und einer Senioren-Konkurrenz, wobei die A-Klassen natürlich im Mittelpunkt des Interesses standen. Wie bereits erwähnt setzte sich bei den Damen Leni Stöppelmann gegen Renate Krawietz durch. Die Nachwuchsspielerin Julia Telaar belegte nach guten Spielen den 3. Platz und zeigt langsam aber sicher stabiles unteres Regionalliga-Niveau.

Bei den Herren siegte erwartungsgemäß der Top-Favorit und Titelverteidiger Christian Meyer. Obwohl sein Mannschaftskollege Till Budwach ihm energischen Widerstand leistete, war er nie in Gefahr, das Spiel zu verlieren. Thomas Schmidt belegte Platz 3 vor Andreas Malecki.

Uni Münster erstmals Deutscher Mannschafts-Hochschulmeister

Deutlicher Sieg des münsterschen Teams

Nachdem im letzten Jahr die Deutschen Einzelmeisterschaften der Hochschulen in Münster ausgetragen wurden, gab es in diesem Jahr ein Wiedersehen mit vielen Aktiven aus der Studenten-Szene. Disziplin-Chef des ADH für Squash Wolfgang Bayer aus Aachen und der münstersche Hochschul-Obmann Bernd Adamaschek waren im Mai letzten Jahres übereingekommen, diesen Wettbewerb wieder zu beleben. Zwei Jahre gab es den Mannschaftstitelkampf nicht, da man zum einen keinen Ausrichter fand, zum anderen das Interesse seitens der Aktiven nachzulassen schien.

Deswegen reduzierte man auch die Mannschaftsstärke, in Münster tra-

ten die Teams in diesem Jahr erstmals mit einer Dame und nur zwei Herren an. Das Meldeergebnis mit insgesamt 16 Mannschaften ist vor dem Hintergrund der Wiedergeburt durchaus als gut zu bezeichnen. Da alle Teilnehmer am Sonntagnachmittag wie immer zufrieden nach Hause fuhren, darf man hoffen, im nächsten Jahr eine Steigerung zu erzielen.

Zum sportlichen Teil: Von den 16 Mannschaften zählten zunächst 3 zum engsten Favoritenkreis, doch bereits in der Vorrunde gab es eine dicke Überraschung. Die an 3 gesetzte Uni Göttingen unterlag gegen die Uni Gießen, die zwar an der Damen-Position mit der Bundesliga-Spielerin Claudia Hübener am stärksten von allen Teams besetzt war, jedoch bei den Herren im Vergleich zu anderen Unis nicht so stark schienen. Durch den 2:1-Sieg gegen die Göttinger kamen sie ins Halbfinale und verloren hier gegen die Mannheimer.



STARKE
TYPEN

BRÄUCHEN STARKE
BRILLEN.

optik
göpping

Hammer Straße 101 · 48153 Münster
Telefon (02 51) 79 45 48

Im kleinen Finale siegten die Gießener gegen die ebenfalls etwas überraschend ins Halbfinale vorgedrungene Zweitvertretung der Uni Münster. Sie hatten die Titelverteidiger aus Braunschweig ausgeschaltet und waren in der Vorschlußrunde gegen die eigene Erste natürlich chancenlos.

Das Finale dann wie erwartet zwischen den Mannheimern und den Gastgebern aus Münster. Die leicht favorisierten Westfalen punkteten denn auch programmgemäß auf der Damen-Position mit Britta Johannsen gegen Marion Nitsch. Durch zwei weitere Siege bei den Herren gab es letztlich einen verdienten und deutlichen 3:0 Sieg. Ralf Rüdibusch gegen Kai Göbel und Christian Buschmann gegen Peter Pfanz-Sponagel ließen den Mannheimern keine Chance, den Titel zu gewinnen.

Wolfgang Bayer freute sich abschließend auf der Siegerehrung darüber, daß es mit tatkräftiger Unterstützung der Münsteraner gelungen sei, diesen Wettbewerb wieder auszurichten. Ein großes Kompliment schloß er direkt daran an: „Münster hat sich wieder einmal als perfekter



Gastgeber gezeigt, gern kommen wir wieder.“ Desweiteren stellte er in Aussicht internationale Vergleiche weiter zu fördern. Die Erfahrungen bei dem Pariser Studenten-Turnier, sowie der Teilnahme an den israelischen Sportspielen seien überaus positiv. Die Aufstellung einer Studenten-Nationalmannschaft will er als konsequente Fortführung dieser Aktion konkret in Angriff nehmen.

Das siegreiche Team der Uni Münster: Christian Buschmann, Britta Johannsen, Ralf Rüdibusch (vorne v. li.). Im Hintergrund freuen sich Wolfgang Bayer (li.), Disziplinchef Squash im ADH und Bernd Adamaschek über eine erfolgreiche Ausrichtung.

20

Studenten

**Sport-Center Borkstrasse
Münster - Tel.: 78 66 15**

| | |
|-------------------|----------|
| 08.00 - 15.30 Uhr | DM 6,50 |
| 16.00 - 20.45 Uhr | DM 13,00 |
| 21.15 - 24.00 Uhr | DM 9,00 |



Studententarif pro Person
incl. Sauna und Schwimmbadbenutzung

Aktion Squash



Als Partner der neuen „Automeile“ bieten wir ständig „Gebrauchtwagen mit Niveau“. Mit weniger sollten Sie sich nicht zufriedengeben...

Dieses Zeichen verschafft Vertrauen und Partnerschaft über viele Jahre. Kommen Sie zu uns...




KNUBEL SÜD
VOLKSWAGEN - AUDI - PORSCHE
Weseler Straße 485 · Telefon 0251/71 87-0

KOMM ZU UNS KOMM ZU UNS KOMM ZU UNS KOMM ZU UNS KOMM ZU UNS

IHR FREIZEITZENTRUM

SQUASH

- 5 Squash-Courts
- gute Be- u. Entlüftung

FITNESS

- Geräte-Training unter Anleitung
- Gymnastik
- Lauftreffs

vitalis
squash · sauna · fitness

SAUNA

- Sechseck-Sauna
- Dampfbad
- Relaxbecken
- Schwimmbad
- Ruheräume
- Großbildschirm

TURBO-Bräuner Sonnenbänke

Kerstingskamp 6 · 48159 Münster · Tel. 02 51/ 21 77 85

Neuer Squash-Trainer im Sport-Center an der Borkstraße

Seit dem 1. September 1993 ist Nasir Bashir aus Pakistan neuer Squash-Trainer in den Squashanlagen Sport-Center und Squash-Corner gelegen an der Borkstraße in Münster.

Nasir, dessen münsteraner Trainerlaufbahn vor einigen Jahren im Sport-Center in Münster begann, kehrt, nachdem er zwischenzeitlich in zwei anderen Anlagen hervorragende Arbeit geleistet hat, wieder an die Borkstraße zurück.

Hier bietet der ehemalige 30. der Weltrangliste Squashtraining für jedermann an. Egal ob Anfänger oder Profi, jeder findet in Nasir einen erfahrenen Trainer, der sich individuell auf seinen Schüler einstellen kann. Schon nach kurzer Zeit stellen sich so deutliche Erfolgssteigerungen auf dem Squashcourt ein.

Das Training wird an den Tagen Montag, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 14.00 bis 20.00 Uhr angeboten. In den Vormittagsstunden gibt es besondere Tarife für Schüler und Studenten.

Über das übliche Einzel- und Gruppentraining hinaus ist Nasir, selbst ehemaliger Bundesligaspieler, auch als Trainer der Mannschaften des im Sport-Center ansässigen Squash-, Surf- und Skiclub, Squashboard' 81



Nasir Bashir ist wieder an die Borkstr. zurückgekehrt.

e.V. verpflichtet worden. „Ich erhoffe mir davon einen positiven Schub für unsere Teams in der am 25. September beginnenden Saison,“ so Stefan Brinkmann, Sportwart des Vereins, „die ersten Resonanzen der Spieler waren durch die Bank sehr positiv. Für unser 1. Team heißt das gesetzte Ziel Wiederaufstieg in die Oberliga.“

Das erste Heimspiel der 1. Herrenmannschaft wird übrigens am 16. Oktober ab 15.00 Uhr im Sport-Center den 1. Bielefelder SC und den 1. SQC Münster sehen.

Buchungen von Trainingsstunden mit Nasir Bashir sind ab sofort im Sport-Center unter Tel.: 78 66 15 möglich.

TERMINE

16. Oktober
Spieltag aller Center

13./14. November
Bundesliga-Heimspiele des
1. SQCM 77, Squash Münster

20. November
Spieltag aller Center

27. November
Hochschulmeisterschaften
Squash Münster

21

SQUASH

Oberstaufer-Trip

von Herrn Sahne

Möglicherweise der Anfang einer langen Tradition, bildete die 1. Golf- und Tenniswoche um den Staufner-Cup Ende September in Oberstaufer. Eine Truppe von 6 Münsteranern hatte sich zusammengefunden, um in einem einwöchigen Sportprogramm mit Schwerpunkt Golf einen Saisonausklang besonderer Art zu schaffen.

Trotz wechselnder Witterungsbedingungen, die gegen Ende der Woche das Sportprogramm erschweren, erlebten die Teilnehmer einen ganz phantastischen Aufenthalt, zu dem Oberstaufer -die Perle des Allgäus- sicherlich ein erhebliches Maß beitrug.

Gestartet wurde am Dienstag auf dem landschaftlich reizvollen Platz der Sonnenalb in Sonthofen mit einem Einzel-Zählspiel, das mit einem Schlag Vorsprung von Stefan Bremicker (Nordkirchen) vor Herrn Sahne (GC Fränkische Schweiz) gewonnen wurde.

Am Mittwoch wurde auf dem alten Lindauer Platz direkt am Bodensee gespielt. In dem Spiel gegen Par hatte auf dem schwierigen Platz der Nordkirchener Gerd Schmidt-Kartenbender knapp die Nase vorn gegenüber Rainer Wallraff und Freddy Medzech (beide GC Wilkinghege).

Für die Vergabe des Staufner-Cups entscheidend war dann das 3. und letzte Spiel auf dem wahrscheinlich schönsten der Plätze, dem Weißens-



Die drei erstplatzierten des 1. Staufner Golf-Cups: Rainer Wallraff, Herr Sahne und Gerd Schmidt-Kartenbender.
Bild: Hyper

22

berg ebenfalls in Lindau, das am Donnerstag als Spiel nach Stableford ausgetragen wurde. Seine konstant guten Leistungen während der Spiele stellte Rainer Wallraff nicht nur mit dem Tagessieg, sondern auch mit dem Gesamtsieg des 1. Staufner Golfcups unter Beweis. Er hatte am Ende einen deutlichen Vorsprung vor dem erfolgsgewöhnten Gerd Schmidt-Kartenbender und Herrn Sahne.

Am Freitag wurde auf dem 9-Loch Alpenplatz des GC Oberstaufer-Steibis ein Scramble in lockerer Form mit Mitgliedern des dortigen Golfclubs ausgespielt, bei dem die Münsteraner knapp die Nase vorn hatten. Damit war das Golfpro-

gramm beendet und man wandte sich den Tennisaufgaben zu.

Michael Kiffmeyer, Eigentümer der Tennisschule Oberstaufer und eines exquisiten Sportgeschäftes, hatte im Vorfeld bereits einen Vergleichskampf zwischen den Münsteranern und dem TC Oberstaufer auf seiner wunderschönen Anlage im Kurpark Oberstaufer organisiert. Leider mußte Gerd Schmidt-Kartenbender, als Regionalliga-Spieler bei den TC Preußen Senioren auch heute allen noch ein Begriff, zuvor schon abreisen, so daß die münsteraner Combo einen Ersatzmann stellen mußte. Es reichte noch zum 3:0-Zwischenstand nach den Einzeln durch Herrn Sahne, Freddy Medzech und Alex Roringer, aber dann mußte in die Halle ausgewichen werden, wo die Oberstaufer ihre Klasse unter Beweis stellten.

NEU

Vollreiskur?



Fasten für Feinschmecker

Mit Genuss und raffinierten Reisgerichten Gewicht verlieren! Vollreis ist ein Grundpfeiler Ihrer Gesundheit. Vollreiskur zum Kennenlernen im Landhausappartement schon ab DM 725,-

Am besten Sie fordern gleich unseren neuen Hotelprospekt an.

Schönheit?



CLARINS
PARIS

Eine Schönheitswoche in der «Allgäu Sonne» Beautyfarm und Sie fühlen sich wie neugeboren. Verwöhnatmosphäre erwartet Sie!

hotel
allgäu sonne
oberstaufer

Schrothkur?



Entschlacken und dabei ein paar überflüssige Pfunde verlieren. Schrothkur - nach den bewährten Regeln durchgeführt - zum Kennenlernen im Landhausappartement ab DM 905,-

Hotel Allgäu Sonne
Am Stießberg 1 · 87534 Oberstaufer
Tel. (0 83 86) 70 20
Fax (0 83 86) 78 26

Im dramatischen Spitzenspiel mußte Rainer Wallraff gegen die tschechische Nummer 1 des Club, Vlady, mit 7:6 im 3. Satz knapp eine Niederlage hinnehmen und auch Stefan Bremicker verlor gegen seinen alten Clubkameraden beim TC Preußen, Michael Kiffmeyer, mit 6:3 im 3. Satz. Gerade im letzten Durchgang spielte der leichtfüßige „Kiffy“ schnell und konditionsstark auf. 3:3 hieß es nach den Einzeln, so daß die Doppel entscheiden mußten.

Überraschend konnten sich Rainer Wallraff und Stefan Bremicker für ihre Einzelniederlagen revanchieren und schlugen im Spitzendoppel nach tollem Spiel Vlady und Kiffy mit 6:4 im 3. Satz, aber die beiden anderen Doppel gingen an die Staufner, so daß es am Ende 5:4 für die Gastgeber hieß. Anschließend wurde gemeinsam noch gefeiert und ein Revanchekampf für das nächste Jahr vereinbart.

Die Teilnehmer der 1. Staufner Golf- und Tenniswoche hatten sich alleamt in der Allgäu-Sonne einquartiert und wurden in dem luxuriösen Hotel über eine Woche bestens verwöhnt. Die Allgäu-Sonne, die seit einigen Monaten vom Eigentümer, Herrn Levinger, selbst betrieben wird, ist als Mitglied im GC Oberstauften ideal für Sportreisende, zumal auch weitere Arrangements z.B. mit Michael Kiffmeyer und seiner Tennisschule bzw. -anlage getroffen sind. Sollte noch mehr über die Woche berichtet werden, muß für die 2. Staufner Golfwoche 1994 wahrscheinlich ein Reisebus gechartert werden.



Michael „Kiffy“ Kiffmeyer, hält die Tennisfäden in Oberstauften sicher in der Hand.
Bild: Hyper



Die Münsteraner mit Rainer Wallraff, Herrn Sahne, Stefan Bremicker, Alex Roring und Freddy Medzech (v.li.) mußten sich den Staufnern knapp im Tennisvergleichskampf geschlagen geben.



15 JAHRE
TENNISCHULE
MICHAEL KIFFMEYER
OBERSTAUFEN



Wann schlagen Sie bei uns auf ?



VDT

TENNIS
PROFESSIONAL

TENNIS - CAMP
OBERSTAUFEN

TENNISHALLE ☎ 08386-2020
TENNISFREIPLÄTZE ☎ 7434



Offene Golfwoche in Wareндorf

Beim Finale dominierten die auswärtigen Golfer

-hd- Mit einer Steigerung auf über 300 Teilnehmern erlebte die 3. Offene Golfwoche des Wareндorfer Golfclubs An der Ems auf der Anlage in Vohren einen erfolgreichen Verlauf. Und bei strahlendem Sonnenschein an den beiden Schlußtagen auch ein herausragendes Finale.

Während sich in den ersten Wettspielen der insgesamt siebentägigen Veranstaltung - dem größten Turnier für Amateurgolfer in Westfalen- die heimischen Akteure in den Vordergrund spielten, setzten beim Vierer-Finale am Schlußtag die auswärtigen Golfer Akzente. Golfer von mehr als 40 Clubs und aus vier Nationen waren in Wareндorf an den Start gegangen. Sie haben neben dem sportli-

chen Wettkampf auch die Gastfreundschaft in Wareндorf genossen und im Verlauf der Turnierfolge bei den abendlichen Banketts im Clubrestaurant „Blaue Ente“ neue Freundschaften geknüpft. Dank einer täglich herausgegebenen Turnierzeitung waren auch diejenigen stets schnell informiert, die nur an einem oder zwei der sieben ausgeschriebenen Turniere teilnahmen.

Montag

Mit der Golfschule durch den Golf-Bundestrainer Hans-Joachim Kupitz (Berlin) hatte die Offene Golfwoche in Wareндorf eine neue Dimension erfahren. Kupitz verknüpfte Theorie und Praxis auf eine sehr eingängige Art und Weise; seine „Schüler“ gehörten in den folgenden Tagen zu den erfolgreichen Golfern. Das anschließende „Shoot-Out“ sorgte für viel Spannung und neben den Turnierpreisen gab es am Abend auch noch drei Nokia-Mobilfunktelefone zu gewinnen, die der Sponsor Hutchison-Telecom zur Verfügung gestellt hatte.

Dienstag

Beim Damentag „Ladies First“ von „The American Golf“ setzten sich mit Marianne Pinkert und Christine Gräfin Merveldt zwei Golferinnen aus Münster in der Nettowertung durch, der Bruttosieg ging an Mechthild von Schlieben aus Bremen-Oberneuland, die bei ihrem Erfolg drei Birdies spielte.

Mittwoch

Beim Herrentag „Gentlemen Only“ der Sparkasse Wareндorf hießen die Nettosieger Heiko Schink (Bad Driburg) und Clemens Oberste-Keller (Schloß Schwöbber).- In der Bruttowertung gewann Paul Voßschulte (Dortmund/Vornholz) erst in der Stechentscheidung gegen Holger Dieckmann (Wareндorf).

Donnerstag

Den Vierer mit Auswahldrive „All Together“ des Golfclub Gästehauses sicherten sich Herbert Pfeifer (Wareндorf) und Martin Strothkämper (Eifel-Hillesheim) in der

24

Die Brückhausener Ali Völler und Tony Venjacob und die Wareндorfer Dieckmänner, Michael und Heiner (v.li.) auf der Regenrunde am Donnerstag. Bild: Hyper



TENNIS-GOLF-Sportswear

Hörsterstraße 35/36 · 48143 Münster · ☎ 02 51/4 59 95

Wetterfest auf der Runde. Dank des Sandbodens konnte in Warendorf an allen Tagen trotz heftiger Regenfälle gespielt werden.
Bild: Hyper

Netto-Entscheidung, in der Bruttowertung waren Holger und Michael Dieckmann (Warendorf), die erstmals einen Vierer bildeten, deutlich überlegen. An diesem Tag litten die Leistungen der Spieler unter dem Dauerregen, der zum Glück am nächsten Tag vorbei war.

Freitag

Beim „Championat“ der „Blauen Ente“, einem Zählspiel, stand die Bruttowertung im Vordergrund. Hier setzte sich Michael Dieckmann souverän durch. Die Nettoerfolge errangen Alexander Mikulasch (Mülheim) und Eberhard Hartenstein (Erftaue).

Samstag

Einen totalen Triumph feierten die Warendorfer Golfer beim „Championat der Agenten Werbeagentur“. Guido Kaluza und Hajo Tomaschek (allerdings erst im Stechen) dominierten die Nettowertung, wiederum Michael Dieckmann - auch erst im Stechen - die Bruttoentscheidung. Dabei konnte er seine direkten Mitbewerber Peter Willmitzer (Winterberg) und Lothar Delhey (Münster)



erst im Schlußspurt mit zwei Birdies auf den letzten beiden Bahnen abfangen.

Sonntag

Beim Vierer-Finale von Herforder Pils sah dann alles ganz anders aus: Rüdiger Fuhr (Weserbergland) und Eberhard Hartenstein (Erftaue) gewannen die Nettowertung, Rolf und Marion Brackmann (Hanau) den Ehepaar-Sonderpreis und Peter Willmitzer (Winterberg) gemeinsam mit Michael Dieckmann (Warendorf) die Bruttowertung.

Neben den Turnierpreisen, die die Golfer durch ihre Leistungen gewinnen konnten, wurden bei den Abendveranstaltungen Sachpreise unter allen Teilnehmern verlost. Neben den Funktelefonen gab es zum Beispiel Hotelgutscheine und

mehrere Reisen zu gewinnen. Der Veranstalter stellte gemeinsam mit den Werbepartnern Preise im Wert von mehr als 20.000 DM zur Verfügung.

Die Golfanlage in Warendorf präsentierte sich dank der Unterstützung der Firma Ransomes in einem hervorragenden Zustand und erlaubte auch nach den heftigen Regenfällen großen Sport auf schnellen Grüns und blendend präparierten Fairways. In seinem „Winners Speech“ lobte Paul Voßschulte (Dortmund/Vornholz) die idealen Bedingungen, die den Golfern sowohl auf der Anlage als auch im Umfeld geboten wurden. Im nächsten Jahr - wiederum Mitte September - wird die 4. Offene Golfwoche in Warendorf fogen.

Frohe Einkehr. Natürlich Iserlohner.



Das Pils für gewisse Stunden.

25

Motionfield - Fitness verbessert Ihr Spiel.

**Motion
field** - Fit für das Leben -

Welsingheide 16, 48161 Münster - Roxel

Sie trainieren mit hochmodernen Fitnessgeräten
nach einem für Sie maßgeschneiderten
Trainingsprogramm.

Rufen Sie uns an.

Telefon: 0 25 34 / 20 53

Mit frdl. Grüßen

Ihr

Axel Hoyer

Die Ergebnisse :

Montag:

„Shooting-Out“
der Hutchison Telecom

Gruppe A

1. Michael Dieckmann (Warendorf)
2. Rüdiger Fuhr (Weserbergland)

Gruppe B

1. Holger Dieckmann (Warendorf)
2. Udo Rinner (Warendorf)

Dienstag

„Ladies First“
von The American Golf

| Brutto | Punkte |
|---|--------|
| 1. Mechthild v. Schlieben (Oberneuland) | 19 |
| 2. Elke Keßler (MS-Wilkinghege) | 11 |
| Netto Klasse A | |
| 1. Marianne Pinkert (MS-Wilkinghege) | 36 |
| 2. Hedi Dieckmann (Warendorf) | 33 |
| 3. Dorothea Mosgalik (Castrop Rauxel) | 28 |
| Netto Klasse B | |
| 1. Christine Gf Merveldt (Wilkinghege) | 32 |
| 2. Erika Dillerup (Warendorf) | 31 |
| 3. Christa Adam (Schöningen) | 29 |

26

Mittwoch

„Gentlemen Only“
der Sparkasse Warendorf

| Brutto | |
|-------------------------------------|----|
| 1. Paul Voßschulte (Dortmund) | 25 |
| 2. Achim Pape (Weserbergland) | 23 |
| Netto Klasse A | |
| 1. Heiko Schink (Bad Driburg) | 40 |
| 2. Holger Dieckmann (Warendorf) | 38 |
| 3. Martin Strothkämper (Hillesheim) | 35 |
| Netto Klasse B | |
| 1. C. Oberste-Keller (Schwöbber) | 33 |
| 2. Dieter Willamowski (Warendorf) | 30 |
| 3. Rüdiger Fuhr (Weserbergland) | 30 |

Donnerstag

„All Together“
des Golfclub-Gästehauses

| Brutto | |
|--|----|
| 1. Holger Dieckmann Michael Dieckmann (Warendorf) | 26 |
| 2. Paul Voßschulte (Dortmund) Barbara Petersen (Vornholz) | 19 |
| Netto | |
| 1. Herbert Pfeifer (Warendorf) Martin Strothkämper (Hillesheim) | 39 |
| 2. Jo Gödeke-Niedt Jutta Gödeke-Niedt (Nordkirchen) | 37 |
| 3. Hajo Tomaschek Bea Tomaschek (Warendorf) | 34 |

Beim „shoot-out“ am Montag ging zunächst ein
Zehnerflight auf die Runde. Von Bahn zu Bahn schied
jeweils das schwächste Ergebnis aus.

Freitag

„Grand Prix“
des Clubrestaurants Blaue Ente

| Brutto | |
|-----------------------------------|----|
| 1. Michael Dieckmann (Warendorf) | 82 |
| 2. Achim Pape (Weserbergland) | 89 |
| 3. Holger Dieckmann (Warendorf) | 91 |
| Netto Klasse A | |
| 1. Alexander Mikulasch (Mülheim) | 74 |
| 2. Peter Schütte (Widukindland) | 75 |
| 3. Hajo Tomaschek (Warendorf) | 76 |
| Netto Klasse B | |
| 1. Eberhard Hartenstein (Erftaue) | 79 |
| 2. Bea Tomaschek (Warendorf) | 81 |
| 3. Klaus-Dieter Brose (Dütetal) | 83 |

Samstag

„Championat“
Der AGENTA-Werbeagentur

| Brutto | |
|--------------------------------------|----|
| 1. Michael Dieckmann (Warendorf) | 25 |
| 2. Peter Willmitzer (Winterberg) | 25 |
| Netto Klasse A | |
| 1. Guido Kaluza (Warendorf) | 36 |
| 2. Hajo Tomaschek (Warendorf) | 35 |
| 3. Rolf Brackmann (Hanau) | 34 |
| Netto Klasse B | |
| 1. Bea Tomaschek (Warendorf) | 31 |
| 2. Reinhold Nickel (Klostermannshof) | 31 |
| 3. Alexander Kaluza (Warendorf) | 30 |

Sonntag

„Vierer-Finale“
des Herforder Pils

| Brutto | Schläge |
|---|---------|
| 1. Peter Willmitzer (Winterberg) Michael Dieckmann (Warendorf) | 92 |
| 2. Rolf Brackmann Marion Brackmann (Hanau) | 98 |
| Netto | |
| 1. Rüdiger Fuhr (Weserbergland) Eberhard Hartenstein (Erftaue) | 67,5 |
| 2. Manfred Carl Roman Zappe (Salzufflen) | 74,5 |
| 3. Hans Georg Menke Hildegard Falke (Schmallenberg) | 78 |

Ehepaar-Sonderpreis

Rolf und Marion Brackmann (79) Netto



Clubmeisterschaften

Anfang September standen traditionell die Golfclubmeisterschaften auf dem Programm. Wettermäßig bedingt konnten in einigen Clubs nicht die geplanten 3 Runden (Damen und Herren) gespielt werden, sondern die Aktiven mußten sich dort mit einem Rumpfprogramm begnügen:

GC Wilkinghege

Keine Titelverteidigung gab es in Wilkinghege, wo Gesa-Ann Zelter mit 264 Schlägen am Ende 9 Schläge vor Carola Böcker lag und damit Beate Schuck ablöste, die diesmal nur Vierte wurde.

Auch Ulf Brüggemann schaffte diesmal nur den 2. Platz. Er lag in der Endabrechnung 3 Schläge hinter seinem Mannschaftskameraden Philipp Roehl.

Jungsenior Gerhard Löhr wurde nicht nur dort Clubmeister, sondern mit ausgezeichneten 230 Schlägen auch 3. bei den Herren. Nicht unerwartet war der Sieg von Florian Kölmel bei den Senioren (172) vor Paul Wilke (175).

GLC Nordkirchen

Der große Champion dieses Jahres wurde auch Clubmeister: Spielführer Jörg Wilkmann verwies mit 230 Schlägen die Konkurrenz deutlich auf die Plätze. Er hatte am Ende 20 Schläge Vorsprung vor dem Zweitplatzierten Hans-Georg Derken.

Da war es bei den Damen schon etwas interessanter. Hier fiel die Entscheidung erst auf der letzten Runde, als Antje Klaer mit 263 Schlägen 5 Schläge Vorsprung gegen Anne Derken mit ins Clubhaus bringen konnte.

Spannender war es bei den Senioren, bei denen Gerd Schmidt-Kartenbender am Ende nur knappe 3 Schläge Vorsprung vor Harry Braun hatte. Bei den Seniorinnen war der Abstand dreimal so groß; Bärbel Merten siegte mit 181 Schlägen vor Margret Pellmer (190).

GC Warendorf

-hd- Spannung bis zum letzten Putt bestimmte die 6. Clubmeisterschaften des Warendorfer Golfclubs An der Ems. Und selbst nach zwei Runden an zwei Tagen war die Entscheidung noch nicht gefallen. Sie fiel im Play-Off am zweiten Extraloch, das Holger Dieckmann im Familienduell gegen seinen Sohn Michael Dieckmann mit einem Schlag gewann.

Nach dem ersten Tag hatte es noch so ausgesehen, als sollte Michael Dieckmann erstmals den Titel gewinnen. Er lag vier Schläge in Front. Dahinter folgte Holger Dieckmann und mit weiterem Abstand Martin Pörtner und Hajo Tomaschek. Am 2. Tag konnte Holger Dieckmann den Rückstand auf dem letzten Loch wettmachen und damit das Stechen, das als „sudden death“ bis zur Entscheidung angesetzt war, erzwingen. Beide hatten die zwei Runden mit 175 Schlägen absolviert.

Während beide auf dem ersten Extra-Loch das gleiche Ergebnis spielten, fiel auf dem zweiten die Entscheidung: Michael Dieckmanns Bunkerschlag war nicht gut genug - er verlor mit einem Schlag. Holger Dieckmann konnte somit den Titel, den er im Vorjahr verloren hatten, zurückerobern und wurde zum fünften Mal Meister. Dritter wurde Hajo Tomaschek mit 185 Schlägen vor Martin Pörtner (191). Tomaschek gewann die Nettowertung mit 141 Schlägen vor Dieter Willamowski.

Ihren fünften Titel in Folge gewann bei den Damen Hedi Dieckmann. Schon sehr schnell zeigte sich, daß die Entscheidung nur zwischen ihr und Beatrix Tomaschek fallen konnte, die anderen lagen zu weit zurück. Mit fünf Schlägen Vorsprung war die Titelverteidigerin in den zweiten Tag gegangen. Sie konnte diesen zum Schluß sogar noch ausbauen.

GLC Coesfeld

Nimmt man die Ergebnisse aller Clubmeisterschaften im Vergleich, dann ist sie zweifelsohne der Münsterlandchampion: Nico Zwernemann (HCP 9) benötigte für 3

Runden lediglich 246 Schläge und erzielte damit bei den schlechten Witterungsbedingungen ein ganz ausgezeichnetes Ergebnis. Sie hatte am Ende 32 Schläge Vorsprung vor der Zweitplatzierten Heidi Thesing und als einzige Dame in einem der sieben Clubs auch ein besseres Ergebnis als der bestplatzierte Herr erzielt, der hieß in Coesfeld Jürgen Domanowski und spielte mit 251 Schlägen sicherlich nicht schlecht. 12 Schläge zum Zweiten Kurt Hericks waren ein beruhigendes Polster.

Bei den Senioren siegte Peter Gabriel vor dem ehemaligen Chefarzt der Raphaelschirurgie, Dr. Karl Reer.

GC Münsterland

Eine schwache Resonanz war in diesem Jahr am Bagno zu verzeichnen, wo bei den Ergebnissen allerdings die großen Überraschungen auch ausblieben. Bei den Damen gewann Kati Niehues-Paas vor Ruth Landgraf, während sich Tobias Schimpf bei den Herren vor Christoph Beyer den Titel holte. Katies Mann, Dr. Horst Niehues-Paas wurde hinter Wilhelm Fütting bei den Senioren Vize, während Gerda Terhechte Margret Wolpert nur den 2. Platz ließ.



Hedi Dieckmann (li) und Beatrix Tomaschek waren in Warendorf erfolgreich

PRO GOLF
Schnupperkurse für Anfänger
 unter der Leitung von 2 Golf-Professionals für 75,- DM inkl. Leihschläger.

4-Wochen-Kurse:

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit uns

Kommen Sie doch einfach mal vorbei! Wir freuen uns auf Sie.

GOLFCLUB
 GUT HAHUES ZU TELGTE e. V.
 Telgte, Harkampsheide 5

Telefon:
 0 25 04/7 23 26



GC Brückhausen

Alles beim Alten beim GC Brückhausen könnte man sagen, wenn man sich die Ergebnislisten anschaut, denn Sebastian Rhode und Toni Venjacob hätte sicherlich jeder ganz vorn erwartet. Die eigentliche Sensation war jedoch der 3. Platz von Axel Heger, der es in einem Jahr geschafft hat ohne Handicap auf Vorgabe 16 herabzukommen. Axel, Betreiber von Squash- und Motionfield in Roxel und einer der renommiertesten Tennisspieler Münsters, wird von Insidern eine große Golfzukunft prophezeit.

Bei den Damen siegte Stephanie Janssen vor Alexa Vedovelli.



Vertauscht seit kurzem Tennis- und Squashrackets mit Golfschlägern: Senkrechtstarter Axel Heger



John Moore,
 Clubmeister in Telgte

GC Telgte

In Telgte wurden 2 Runden gespielt und der neue Spielführer John Moore erzielte mit 179 Schlägen das mit Abstand beste Ergebnis. Vizemeister Dirk Bernsmann fehlten am Ende 17 Schläge auf den Sieger.

Bei den Damen sind die erzielten Erfolge bei den Clubmeisterschaften sicherlich Anreiz genug an weiterer Handicap-Verbesserung zu arbeiten, denn 208 Schläge für Julia Beinker gegenüber Maike Beck (211) bei 2 gespielten Runden könnten in der Zukunft verbessert werden.

28

Ergebnisse aller Clubmeisterschaften

GLC Nordkirchen

Damen

- | | |
|------------------------|-----|
| 1. Antje Klaer | 263 |
| 2. Anne Dercken | 268 |
| 3. Elisabeth Willnauer | 276 |



Herren

- | | |
|-----------------------|-----|
| 1. Jörg Wilkman | 230 |
| 2. Hans-Georg Dercken | 250 |
| 3. Stefan Lammsfuß | 251 |

Seniorinnen

- | | |
|-------------------------|-----|
| 1. Bärbel Merten | 181 |
| 2. Margrit Pellmann | 190 |
| 3. Pauline-Anne Schultz | 194 |

Senioren

- | | |
|--------------------------------|-----|
| 1. G. Schmidt-Kartenbender 178 | |
| 2. Harry Braun | 181 |
| 3. Helmut Gehling | 182 |



GC Münster Wilkinghege

Damen

- | | |
|--------------------------|-----|
| 1. Gesa-Ann Zelter | 264 |
| 2. Carola Böcker | 273 |
| 3. Doerte Peters-Botzong | 277 |

Herren

- | | |
|-------------------|-----|
| 1. Philipp Roehl | 224 |
| 2. Ulf Brüggemann | 227 |
| 3. Gerhard Löhr | 230 |

Seniorinnen

- | | |
|----------------------|-----|
| 1. Konstanze Janssen | 188 |
| 2. Bärbel Tölle | 199 |
| 3. Elke Kestler | 212 |

Senioren

- | | |
|-------------------|-----|
| 1. Florian Kölmel | 172 |
| 2. Paul Wilke | 175 |
| 3. Henning Hüffer | 181 |

Jungsenioren

- | | |
|------------------|-----|
| 1. Gerhard Löhr | 230 |
| 2. Stefan Montag | 246 |
| 3. Lothar Delhey | 252 |



GC Gut Hahues zu Telgte

Damen

- | | |
|--------------------|-----|
| 1. Julia Beinker | 208 |
| 2. Maike Beck | 211 |
| 3. Dr. Anne Winter | 228 |

Herren

- | | |
|----------------------|-----|
| 1. John Moore | 179 |
| 2. Dirk Bernsmann | 196 |
| 3. Oswald Rodenstein | 196 |

SHIRTS &

SHORTS &

SLIPS &

SCHLIPS &

SOCKS &

SWEATERS &



für Sport & Spaß, all Antistreib, super schnell, super scharf im Underdress, straight styled, starker Sound, sehr spirituell, zum Mann mit dem steilen Stich, geradeaus bei...

HEMD & Co

Bellenhaus · Ludgerstraße 105 unter den Bögen in Münster



Paul Wilke blieb in diesem Jahr hinter Florian Kölmel bei den Senioren in Wilkinghege nur die Vizemeisterschaft Bild: Hyper

SITRONIC - Sievers

Sicherheits-Systeme

SICHERHEIT für private und gewerbliche Objekte



Einbruchmeldeanlagen (vom Verband der Sachversicherer anerkannter Errichter für Einbruchmeldeanlagen)



Brandmelde- und Video-Überwachungsanlagen



Schlüsseldienst und mechanische Sicherungen



Rund um die Uhr besetzte VdS-Notrufzentrale Leitstand für die schnelle und sichere Alarmüberwachung, Alarmverfolgung, Störmeldungen und Altennotruf.



PLANUNG · MONTAGE · SERVICE · VERTRIEB



48149 Münster · Telefon: 02 51/ 2 05 23
Steinfurter Straße 132 · Telefax: 02 51/ 27 77 84

Sicherungselektronik



Advantage-McDonald's!

Ob nach dem Match oder vor dem Training, bei McDonald's haben Sie immer Vorteil. Denn wir haben Ihnen jede Menge Asse zu bieten. In Sachen Essen und Trinken und natürlich auch beim Service. Unser Team ist mit Vor- und Rückhand immer für Sie da. Ob deftiger Big Mac, kühles Coke oder knackiger Salat – wenn's um den Appetit geht, sind wir schlicht und ergreifend unschlagbar.

Probieren Sie's doch einfach mal aus!

McDonald's Restaurants
Ludgerstraße/Verspoel
Salzstraße 42
Weseler Str. 60 mit McDrive
48145 Münster



Das etwas andere Restaurant



PANINOTECA

Kalte und warme italienische
Köstlichkeiten
morgens, mittags, abends

**MÜNSTER'S
IN - TREFF**
Neubrückenstr. 35-37

d'Ostaria ristorante

Exzellente italienische
Spezialitätenküche
mit Ambiente
mittags und abends
☎ 4 42 94

GLC Coesfeld

Damen

- | | |
|----------------------|-----|
| 1. Nicola Zwernemann | 246 |
| 2. Heidi Thesing | 278 |
| 3. Olivia Thoneick | 303 |

Herren

- | | |
|----------------------|-----|
| 1. Jürgen Domanowski | 253 |
| 2. Kurt Hericks | 265 |
| 3. Heinz Freckmann | 268 |

Senioren

- | | |
|------------------|-----|
| 1. Peter Gabriel | 195 |
| 2. Dr. Karl Reer | 202 |
| 3. Willi Robens | 215 |

Warendorfer GC an der Ems

Damen

- Hedi Dieckmann
- Beatrix Tomaschek

Herren

- | | |
|----------------------|--------------------|
| 1. Holger Dieckmann | 175 (nach Stechen) |
| 2. Michael Dieckmann | 175 |
| 3. Hajo Tomaschek | 185 |



Clubmeisterin am Bagno in Burgsteinfurt:
Kati Niehues-Paas. Bild: Hyper

GC Münsterland

Damen

- Kati Niehues-Paas
- Ruth Landgraf

Herren

- Tobias Schimpf
- Christoph Beyer
- Jürgen Dahlhaus

Seniorinnen

- Gerda Terhechte
- Margret Wolbert

Senioren

- Wilhelm Fütting
- Dr. Horst Niehues-Paas



GC Brückhausen

Herren

- Sebastian Rhode
- Tony Venjacob
- Axel Heger

Damen

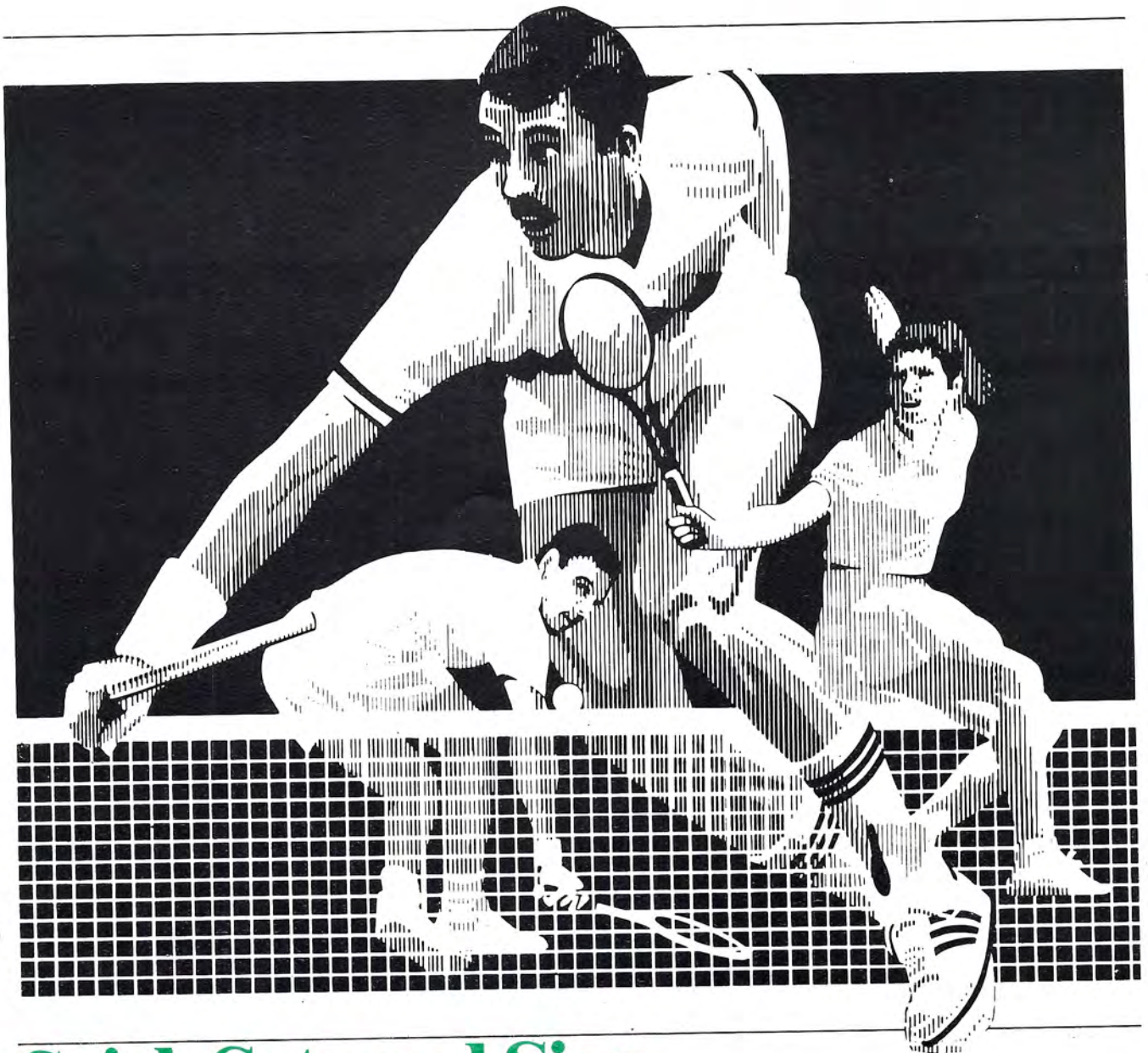
- Stephanie Jansen
- Alexa Vedovelli
- Aggi Rhode



Perfektion in der Ausrüstung. Konzentration im Spiel.

INTERSPORT

sport **BB**
Brinckmann



Spiel, Satz und Sieg

Vom Tennis wissen Sie, wie wertvoll ein zuverlässiger Doppelpartner sein kann. Ihr Partner in „Sachen Sicherheit“ heißt LVM.

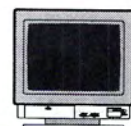
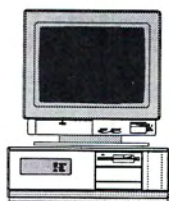
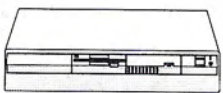
Sprechen Sie doch einmal mit uns!

Haftpflichtversicherungen
Unfallversicherungen
Kfz-Versicherungen
Rechtsschutzversicherungen
Sachversicherungen
Tierversicherungen
Lebensversicherungen
Krankenversicherungen
Technische Versicherungen
Transportversicherungen

LVM-Versicherungen
Kolde-Ring 21, 48151 Münster, Tel. (02 51) 70 20

EDV

**WO
WAS
WIESO
WOFÜR
WARUM
WESHALB
WER**



Ihr Partner für wirtschaftliche PC-Lösungen

**Robert-Bosch-Str. 2 • 48153 Münster
Tel.: (02 51) 97 90 10 • Fax: (02 51) 78 82 20**